

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle Kinder sind verschieden. Sie sind Junge oder Mädchen, haben individuelle Stärken und Interessen, kommen aus unterschiedlichen Elternhäusern, ...

Vielfalt an Schulen ist eine Tatsache – unabhängig von der Schulart. Sie ist eine große Bereicherung für den Schulalltag und birgt gleichzeitig viele Herausforderungen: Wie können Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen gemeinsam lernen? Wie finden die kulturellen Hintergründe Berücksichtigung? Welche Bedeutung haben die sozialen Milieus, in denen die Kinder und Jugendlichen leben?

Mit unserem diesjährigen Kongress „Ganztag zwischen den Meeren“ möchten wir Ihnen Impulse für die Gestaltung einer Schule der Vielfalt geben. Mittlerweile verstehen viele Schulen die Unterschiede ihrer Schülerinnen und Schüler als Gewinn und Ressource, um den Lern- und Lebensort Ganztagschule weiter auszubauen. Sie nehmen die Vielfalt in den Blick und entwickeln gemeinsam mit außerschulischen Partnern Lernkonzepte und Angebote, die den unterschiedlichen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen entsprechen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in den Foren, Workshops und im Café der Vielfalt über aktuelle Entwicklungen zu informieren, gute Beispiele kennen zu lernen und mit Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis, Wissenschaft und Verwaltung ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihr Team der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Schleswig-Holstein

Programm

13.00 Uhr Begrüßung & Kultur

Tanja Klockmann,
Serviceagentur „Ganztagig lernen“
Anke Böttcher, goldenestunde,
Institut für Organisationsgestaltung und
Selbstentwicklung, Hamburg

13.20 Uhr Round-Table

„Impulse für eine Schule der Vielfalt“ mit
Prof. Dr. Waltraud ‚Wara‘ Wende,
Ministerin für Bildung und Wissenschaft
des Landes Schleswig-Holstein
Kristin Alheit, Ministerin für Soziales,
Gesundheit, Familie und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein
Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der
Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Moderation:

Armin Himmelrath, Deutschlandfunk Köln

13.50 Uhr Vortrag

**„Verzerrte Bilder über die ‚Anderen‘ –
Stereotype und ihre Auswirkungen auf die
Bildungsbiografie von Schülerinnen und
Schülern“**

Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan,
Professor für moderne Türkei Studien an
der Universität Duisburg-Essen,
Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für
Türkei Studien und Integrationsforschung

14.50-15.30 Uhr Gesprächs- und Kaffeepause mit Austausch an den Informationsständen

15.30-17.30 Uhr Foren

- 1) **Jungen sind anders – Mädchen auch!**
- 2) **Überflieger, die nicht fliegen**
- 3) **Gemeinsam planen entlastet**
- 4) **Wie ticken Jugendliche?**

15.30-17.30 Uhr Café der Vielfalt und Workshops „Gute Praxis“ (mit Wechsel nach 50 Minuten)

17.30-18.00 Uhr Abschlussplenum Ausklang bei Imbiss und Gesprächen

Kongress für Ganztagschulen

Foren	mit Impulsen von ...	zu Fragen wie ...
1) Schulkultur: Jungen sind anders – Mädchen auch!	Katharina Debus , Dissens e.V., Berlin Schule im Aulal, Grundschule Sieverstedt	Wie kann Schule durch Unterricht, Schulstruktur und Schulentwicklung die psychosoziale Entwicklung von Jungen und Mädchen angemessen fördern? Wie sieht eine geschlechtergerechte Pädagogik an der Schule aus?
2) Lernkultur: Überflieger, die nicht fliegen	Prof. Dr. Trautmann , Universität Hamburg Inselschule Fehmarn , Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe und Förderzentrumsteil	Wie können Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen gemeinsam lernen? Was brauchen z.B. hochbegabte Kinder am Vor- und am Nachmittag? Wie erkennen wir überhaupt, wer über- und wer unterfordert ist?
3) Kooperation: Gemeinsam planen entlastet	Prof. Dr. Böhm Kasper , Universität Bielefeld Schule am Heidenberger Teich , Grundschule Kiel	Steigt die Belastung für Lehrkräfte oder entlastet die Zusammenarbeit mit außerschulischen Fachkräften? Wie muss eine Kooperation gestaltet sein, damit alle davon profitieren? Wie kommen wir von einer multiprofessionellen Zusammensetzung zu einer multiprofessionellen Zusammenarbeit?
4) Lebenswelt: Wie ticken Jugendliche?	Kati Helm , Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	Welche Themen beschäftigen Schülerinnen und Schüler außerhalb der Schule und in welchen sozialen Milieus bewegen sie sich? Wie muss Schule sein, um zur Lebenswelt für Kinder und Jugendliche zu werden? Wofür können die Erkenntnisse der Sinus-Jugendstudie 2012 im Schulalltag genutzt werden?

und ihre Kooperationspartner/-innen

Veranstaltungsort

Kulturzentrum „Hohes Arsenal“
Paradeplatz, 24768 Rendsburg

Anmeldungen

bitte mit beigefügter Karte oder per Mail an
serviceagentur.sh@ganztaegig-lernen.de
bis zum 22. Februar 2013

Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ Schleswig-Holstein

c/o Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)
Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen
Telefon: 04 31 - 54 03 2 63, Fax: 04 31 - 54 03 105
serviceagentur.sh@ganztaegig-lernen.de
www.sh.ganztaegig-lernen.de

Anreise und Lageplan



Veranstalter/-innen

Serviceagentur „Ganztäglich lernen“ Schleswig-Holstein
in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und
Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein und dem
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und
Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein

Workshops „Gute Praxis“

Ganztagsschulen und ihre Partner geben Einblicke in ihre Arbeit und laden zum Austausch ein (zweimal 50 Minuten mit zwischenzeitlichem Wechsel).

A) **Und was kommt nach der Schule?
Chancen für die Berufsorientierung an
Ganztagsschulen**
Schulzentrum Büchen

B) **Unsere Schülerinnen und Schüler
gestalten mit:
Schülerclubs an Ganztagsschulen**
Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg
mit Flensburger Ganztagsschulen

C) **Mut wachsen lassen:
Sozialkompetenz in der Klasse stärken**
Holstentor-Gemeinschaftsschule Lübeck
und Sprungtuch e.V.

D) **Jedes Kind ist uns wichtig!
Inklusion an der Offenen Ganztagsgrundschule**
Schule am Grönauer Baum, Lübeck

E) **Miteinander lernen:
Wie Förderzentrum und Gymnasium in
Projekten kooperieren**
Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln
und Schule Steinfeld Mölln

Café der Vielfalt

Im Café der Vielfalt finden Sie Antworten auf Ihre spezifischen und individuellen Fragen: Expertinnen und Experten aus Schulen, Organisationen und Verbänden bieten Ihnen an unterschiedlichen Thementischen eine passgenaue Beratung in Einzelgesprächen und Kleingruppendiskussionen.

Dort können Sie sich u.a. zu Aspekten der Elternarbeit, der Prävention, der Kooperation, der Verzahnung von Vor- und Nachmittag und der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen austauschen.



IMPULSE FÜR
EINE SCHULE DER
VIelfALT

Dienstag, 5. März 2013
13.00-18.00 Uhr
Kulturzentrum Rendsburg

GANZTAG
ZWISCHEN DEN MEEREN
2013